



pellenc s.a.

Route de Cavaillon,
B.P. 47,
84122 PERTUIS cedex (France)
Tél : +33(0)4 90 09 47 00 Fax : +33(0)4 90 09 64 09
E-mail : pellenc.sa@pellenc.com
www.pellenc.com

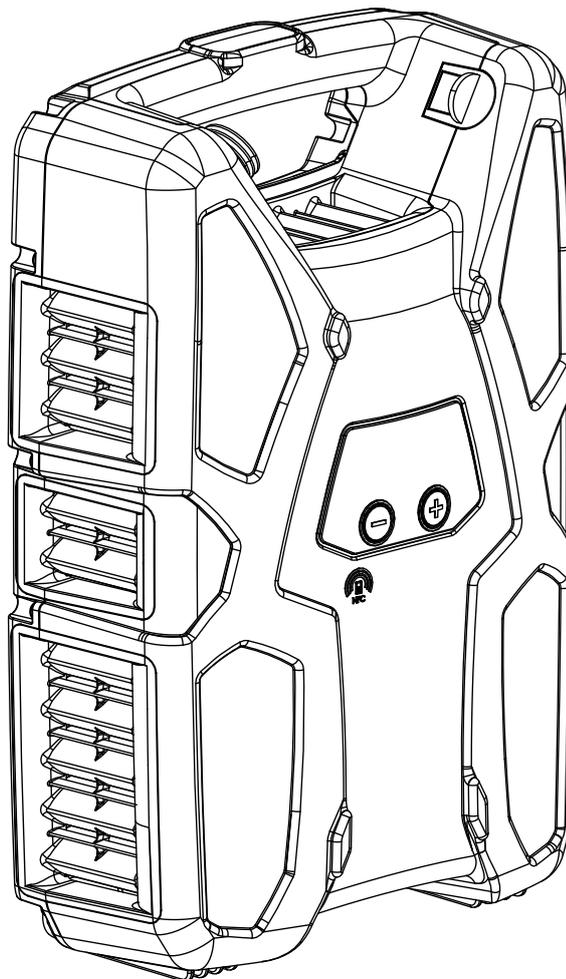


Übersetzung der
ursprünglichen
Anleitung

BEDIENUNGSANLEITUNG

Pellenc-Gerätebatterie

1200 / 1500



DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH BITTE AUFMERKSAM LESEN



Inhalt

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
<i>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG</i>	5
<i>SICHERHEITSMASSNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DER LADEGERÄTS</i>	6
<i>SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES AKKUS</i>	7
<i>SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DEN WERKZEUGGEBRAUCH</i>	7
BATTERIE-SICHERHEITSZEICHEN	8
BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	8
<i>TECHNISCHE DATEN - BATTERIE</i>	8
<i>TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT</i>	9
<i>BESCHREIBUNG</i>	10
AUFLADEN DER BATTERIE	11
AUSRICHTUNG DES AKKUS	13
NACHTMODUS	13
MMS-DISPLAY	14
<i>MENÜAUSWAHL</i>	14
<i>AUSWAHL DER GERÄTENUMMER</i>	15
<i>BETRIEBSDAUER</i>	16
<i>WARTUNG</i>	17
<i>STATISTIKEN</i>	18
BETRIEBSSTÖRUNGEN	19
<i>ÜBERSICHT DER ANGEZEIGTEN INFORMATIONEN UND SIGNALTÖNE</i>	19
AUSWECHSELN DER BATTERIE	20
BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH	20
GARANTIE UND KUNDENDIENST VON PELLENC S.A.	21
«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	22
«UE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	23

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,
Wir danken Ihnen für den Kauf der Pellenc-Gerätebatterie. Wenn diese Batterie korrekt bedient und gewartet wird, werden Sie jahrelang Freude daran haben.



UMWELTSCHUTZ

Ihr Gerät enthält zahlreiche, wiederverwertbare Stoffe. Geben Sie es bei Ihrem Händler oder in einem zugelassenen Servicebetrieb ab, damit die Abfallverarbeitung gewährleistet ist.



Sich nach den in Ihrem Land gültigen Umweltschutzvorschriften in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit richten.

WICHTIGE SICHERHEITSAUWEISUNGEN



DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen und Betriebsanweisungen für die Batteriemodelle 1200/1500.

Vor der Verwendung dieses Batterieladegeräts lesen Sie bitte alle Anweisungen und Warnungen, die sich auf dem Ladegerät, der Batterie und dem Produkt, für das Sie die Batterie verwenden, befinden.

Beachten Sie strengstens die Instruktionen und Illustrationen in diesem Dokument.

- Die Pellenc-Gerätebatterie ist für den professionellen Einsatz konzipiert und darf nur für die Pellenc-Geräte verwendet werden, für deren Einsatz sie vorgesehen ist.
- Die Firma PELLENC haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen.
- Bitte verwenden Sie nur PELLENC-Originalzubehör und Pellenc-Originalteile. Für Schäden, die durch die Verwendung anderer Teile und anderen Zubehörs entstehen, übernimmt die Firma PELLENC keine Haftung.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Bedienungsanleitung enthält Warnungen und Informationen, die mit **HINWEIS, WARNUNG / ACHTUNG** bezeichnet sind.

Ein **HINWEIS** gibt zusätzliche Informationen, erläutert einen Punkt oder enthält ausführliche Erklärungen eines Arbeitsschrittes.

Mit den Begriffen **WARNUNG** oder **ACHTUNG** werden Verfahren gekennzeichnet, deren Mißachtung oder falsche Durchführung zu Sachschäden und/oder schweren Verletzungen führen kann.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Mißachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Werkzeug weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In der Rubrik «SICHERHEITSZEICHEN» finden Sie das Lokalisierungsschema der auf dem Werkzeug angebrachten Sicherheitszeichen.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe, auch auszugsweise, dieses Handbuchs bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma PELLENC. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG



WARNUNG Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen gelesen werden. Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen zur späteren Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (inkl. Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. durch Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen überwacht werden oder vorher unterrichtet wurden.

SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

- 1– Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsbereich.
- 2– Elektrisches Werkzeug nie in einer explosiven Atmosphäre in Betrieb setzen wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.
- 3– Während der Verwendung des Werkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- 1– Niemals den Steckverbinder oder andere Teile des Geräts auf welche Weise auch immer verändern.
- 2– Niemals das Kabel schlecht behandeln. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.
- 3– Sollte das Eingangs- oder Ausgangskabel abgeschnitten oder beschädigt sein, das vollständige Gerät zum zugelassenen Vertreiber zurückbringen, bei dem Sie es gekauft haben.
- 4– Keine Metallgegenstände in das Gerät stecken, wie z.B. Büroklammern, Teile, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder kleine Metallgegenstände, da diese einen Kurzschluss auslösen können.
- 5– Nicht das Gerät in Wasser tauchen.

SICHERHEIT DER PERSONEN

- 1– Seien Sie stets wachsam beim Arbeiten und achten Sie auf das, was Sie gerade tun, außerdem sollten Sie sachgemäß mit dem Gerät umgehen. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- 1– Das Werkzeug durch einen PELLENC Vertragshändler warten lassen, der ausschließlich identische Ersatzteile verwendet.

SICHERHEITSMASSNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DER LADEGERÄTS

- 1– Während des Ladevorgangs wird das Ladegerät heiß, seine Temperatur kann bis auf 60 °C ansteigen. Halten Sie Ladegerät und Batterie fern von entzündlichen Werkstoffen, der Sicherheitsabstand muss 1,5 m betragen.
- 2– Bewahren Sie Ladegerät und Batterie für Kinder unzugänglich und auf einer nicht brennbaren Unterlage auf.
- 3– Decken Sie das Ladegerät nicht ab, damit es ungehindert abkühlen kann.
- 4– Das mit der Batterie gelieferte Ladegerät ist ausschließlich zum Aufladen dieser Batterie geeignet. Es eignet sich nicht zum Aufladen von nicht aufladbaren Batterien.
- 5– Der Aufladebereich muss mit einem funktionierenden Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
- 6– Wenn das Kabel am Ausgang des Ladegeräts beschädigt ist, muss das komplette Ladegerät zum Vertriebshändler zurückgebracht werden, wo es gekauft wurde.
- 7– Aufladen nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät. Es besteht Brandgefahr, wenn das Ladegerät eines Batterietyps zum Laden eines anderen Batterietyps verwendet wird.
- 8– Das Ladegerät ist für Aufladen der Lithiumbatterien von Pellenc-Werkzeugen ausgelegt.
- 9– Nicht für andere Zwecke verwenden.
- 10– Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
- 11– Überprüfen Sie, dass das Kabel nicht umgebogen werden kann und keine heißen Flächen oder scharfen Kanten berührt.
- 12– Sorgen Sie während des Ladevorgangs für eine gute Belüftung.
- 13– Das Ladegerät niemals zudecken.
- 14– Das Ladegerät darf nicht im Freien verwendet werden.
- 15– Darauf achten, dass der Netzstecker nicht mit Wasser in Berührung kommt.
- 16– Niemals eine beschädigte Batterie aufladen.
- 17– Der Anschluss an das Netz muss nach den nationalen elektrotechnischen Vorschriften erfolgen (EN60204-1).
- 18– Vor dem Gebrauch die Kabelführung des Ladegeräts überprüfen. Das Ladegerät niemals verwenden, wenn das Kabel beschädigt ist.
- 19– Während des Ladevorgangs der Batterie das Ladegerät auf eine nicht brennbare Unterlage in mehr als 1,5 m Abstand von entzündlichen Gegenständen stellen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES AKKUS

- 1– Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- 2– Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
- 3– Die Kühlung nicht behindern.
- 4– Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
- 5– Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- 6– Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
- 7– Den Akku nicht in Wasser tauchen.
- 8– Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
- 9– Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
- 10– Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
- 11– Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
- 12– Der Aufladeort muss mit einem funktionierenden Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
- 13– Beim Versand des kompletten Werkzeugs oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9
- 14– Die Verwendung eines anderen Akkus als dem von Pellenc S.A. gelieferten stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A. keinerlei Haftung.
- 15– Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
- 16– Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen und ihn so weit wie möglich von brennbaren Gegenständen aufbewahren.
- 17– Lagern Sie niemals einen Akku, dessen Kapazität die folgenden Werte unterschreitet: 20 % für den 1200, 20 % für den 1500. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn die Ladekapazität 20 % unterschritten hat.
- 18– Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
- 19– Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
- 20– Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
- 21– Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Werkzeuge).
- 22– Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
- 23– In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.



SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DEN WERKZEUGGEBRAUCH

Siehe Bedienungsanleitung des betreffenden Werkzeugs.

BATTERIE-SICHERHEITSZEICHEN

IP54

Betriebsanleitung lesen.

Verwendung des Materials bei einer Temperature zwischen -5 °C und +35 °C.

Lithium-Ionen-Batterie.

Nach abgelaufener Lebensdauer die Batterie gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.

Material in Übereinstimmung mit den EU-Bestimmungen

Das mit dem Werkzeug gelieferte Ladegerät ist ausschließlich für das Aufladen der Li-Ion Batterie bestimmt.



A utiliser uniquement avec le chargeur de batterie PELLENC modèle CB5022, CB5030HV, CB5075

Batterie 1200



Batterie 1500



BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

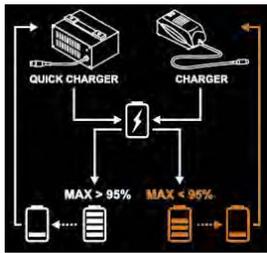
TECHNISCHE DATEN - BATTERIE

ULiB-Akku	1200	1500
Nennspannung	43,62 V ---	
Akkutyp	12 Mal 8 Zellen in einer Verpackung	12 Mal 10 Zellen in einer Verpackung
Akku-Kapazität	28 Ah	35 Ah
Akku-Leistung	1.221 Wh	1.527 Wh
Akkulaufzeit	Je nach Gerät	
Akku-Gewicht	6,3 kg	7,5 kg
Gewicht Tragegeschirr	1,5 kg	

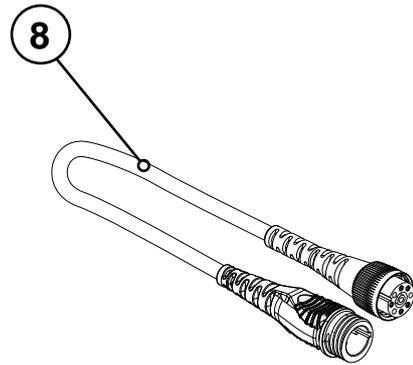
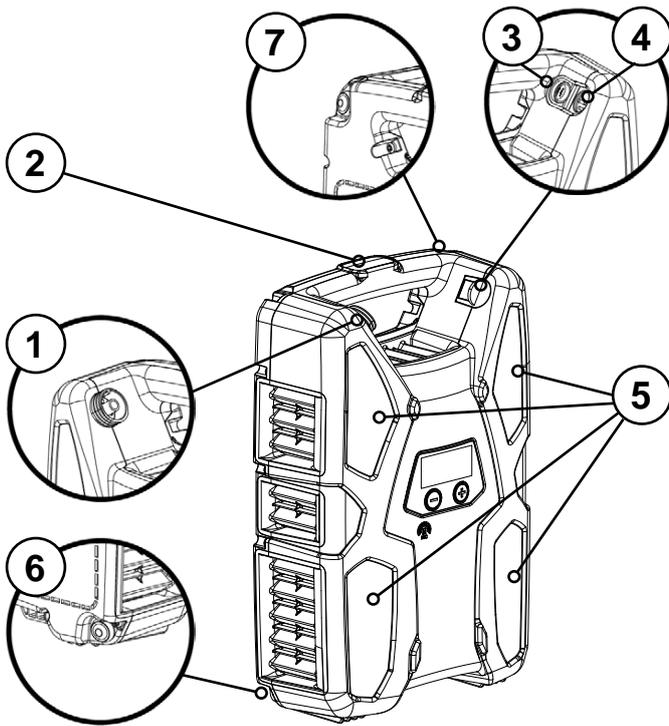
TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT

	Ladegerät CB5022	Ladegerät CB5030HV	Quick Charger CB5075
Artikelnummer des Ladegeräts	60026	131941	57011
Spannung	100-240 V ~ 50/60 Hz 140 W Klasse II	100-240 V ~ 50/60 Hz 175 W Klasse II	100-240 V ~ 50/60 Hz 485 W Klasse I
Ladespannung	50,2 VDC		
Ladestrom	Max. 2,2 A DC	Max. 3,75 A DC	Max. 7,6 A DC

ULiB-Akku		1200	1500
Ladegerät CB5022 (2,2 A)	90 %	13 Std.	16 Std.
	100 %	15 Std.	18 Std.
Ladegerät CB5030HV (3,75 A)	90 %	8,5 Std.	10,5 Std.
	100 %	10 Std.	12 Std.
Quick Charger CB5075 (7,6 A) <i>Zeigt der Akku am Ende der Ladezeit mit dem Schnellladegerät CB5075 eine Ladung von weniger als 95 % an, muss der nächste Ladevorgang mit dem Original-Ladegerät durchgeführt werden. Der nachfolgend abgebildete Aufkleber, der sich auch auf dem Schnellladegerät CB5075 befindet, erinnert noch einmal mit entsprechenden Symbolen an diesen Hinweis.</i>	90 %	4 Std.	5 Std.
	100 %	5,5 Std.	7 Std.



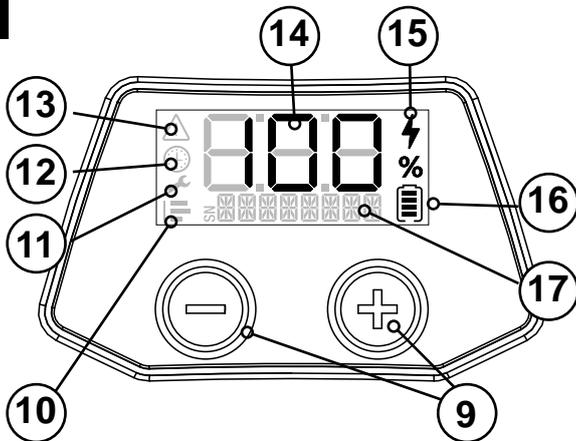
A



ULiB-Akku

- 1– Anschluss Stromversorgung des Geräts
- 2– Ver-/Entriegelung des Akkus an der Halterung
- 3– Abdeckung Ladestecker
- 4– Ladestecker
- 5– Reflektierende Oberflächen
- 6– Unterer Drucktaster
- 7– Oberer Drucktaster
- 8– Anpassbares Kabel, Art.-Nr.: 133804

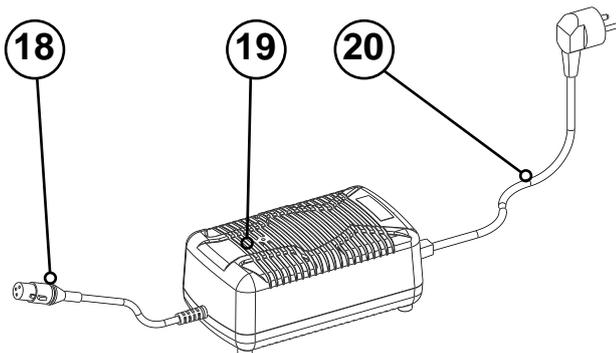
B



MMS (Mensch-Maschine-Schnittstelle)

- 9– Navigationstasten der MMS
- 10– Menü Verbrauchsstatistiken
- 11– Wartungsmenü
- 12– Menü Betriebsstundenzähler
- 13– Fehleranzeige
- 14– 3-stellige Anzeige
- 15– Stromversorgungsanzeige
- 16– Ladezustand
- 17– 8-stellige Anzeige

C



Ladegerät

- 18– Ladestecker
- 19– Kontrollleuchte
- 20– Netzkabel

AUFLADEN DER BATTERIE

Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte dieser vollständig (100 %) aufgeladen werden.

Wenn der Akku entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Die Anzeige (14) zeigt 0 % an.

Der Signaltongerber piept in regelmäßigen Intervallen (siehe **TABELLE DER MELDUNGEN** auf Seite 19).

A- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

B- Betätigen Sie einen der Drucktaster (6 oder 7), um den Akku auszuschalten.

Sobald der Akku ausgeschaltet ist, erlischt die Kontrollleuchte für die Stromversorgung (15).

C- Der Akku und das Ladegerät sollten in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und max. 25 °C und von Staub geschützt verwendet werden. Bringen Sie den Akku in eine stabile Position – aufrecht oder liegend.

D- Schließen Sie den Stecker vom Ladegerät (20) an das Stromnetz an.

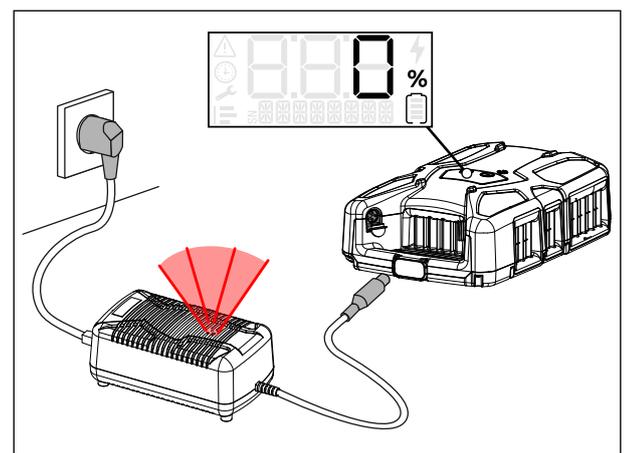
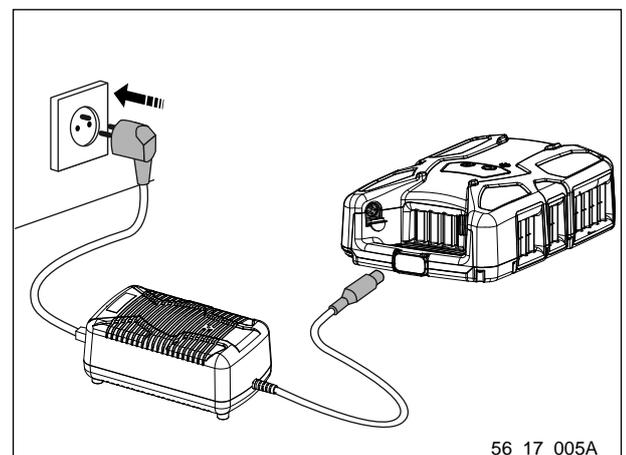
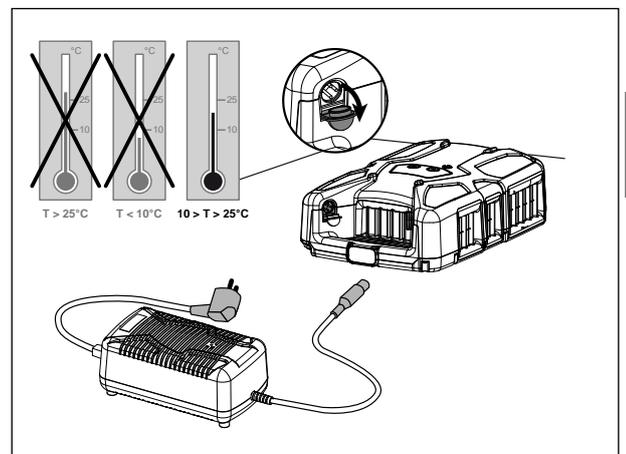
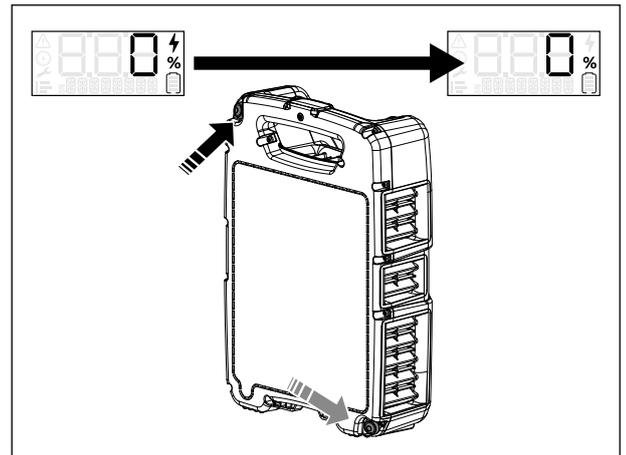


ACHTUNG:

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stromnetz mit den auf dem Ladegerät notierten Vorschriften übereinstimmt, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen (siehe «Technische Merkmale» auf Seite 9).



Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (19) leuchtet rot.

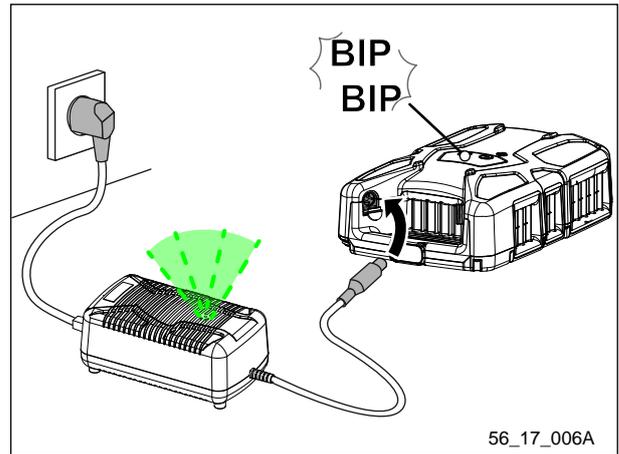


AUFLADEN DER BATTERIE

E- Schließen Sie das Ladekabel (18) an den Ladestecker (4) des Akkus an.

Sobald der Akku das Ladegerät erkennt, piept er zwei Mal.

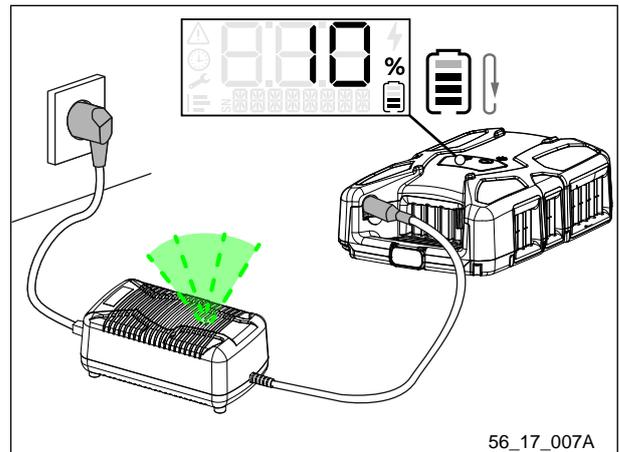
Nach einigen Sekunden beginnt die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün zu blinken.



F- Der Akku wird geladen:

Die Kontrollleuchte des Ladegeräts blinkt grün.

Die Balken des Symbols für die Ladezustandsanzeige wandern von unten nach oben.



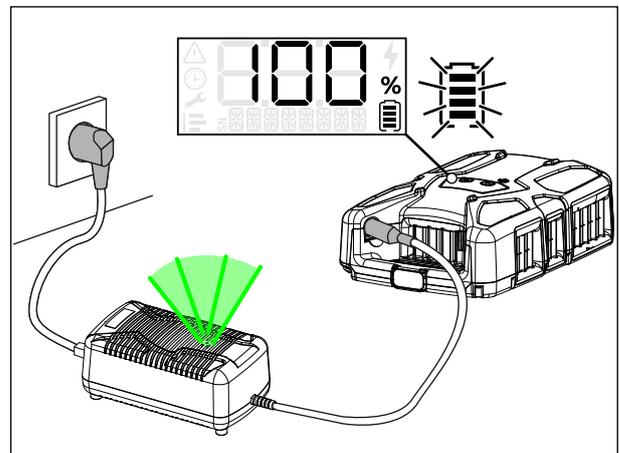
Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladezustandsanzeige 100 % anzeigt.

Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet durchgehend grün.

Alle Balken des Symbols für die Ladezustandsanzeige blinken.



Wandern die Balken weiterhin von unten nach oben, obwohl 100 % angezeigt werden, ist der Ladevorgang noch nicht abgeschlossen.

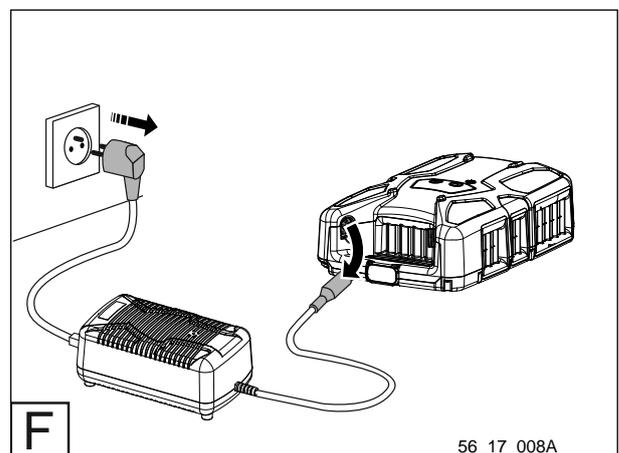


F. Sobald der Akku aufgeladen ist, trennen Sie zunächst das Ladekabel vom Akku und ziehen Sie anschließend den Stecker vom Ladegerät ab.

HINWEIS

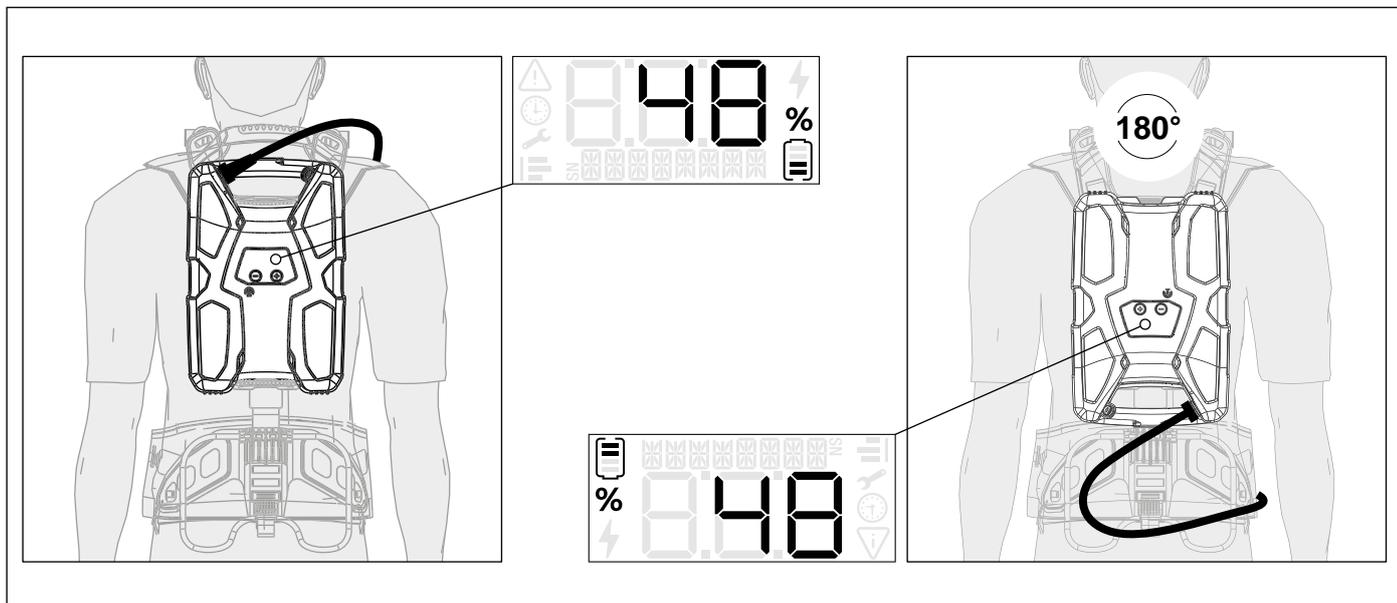
Nach einer langen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.), kann die Ladezustandsanzeige einen Wert von unter 100 % anzeigen, wenn das Ladegerät abgezogen wird.

Dies ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.

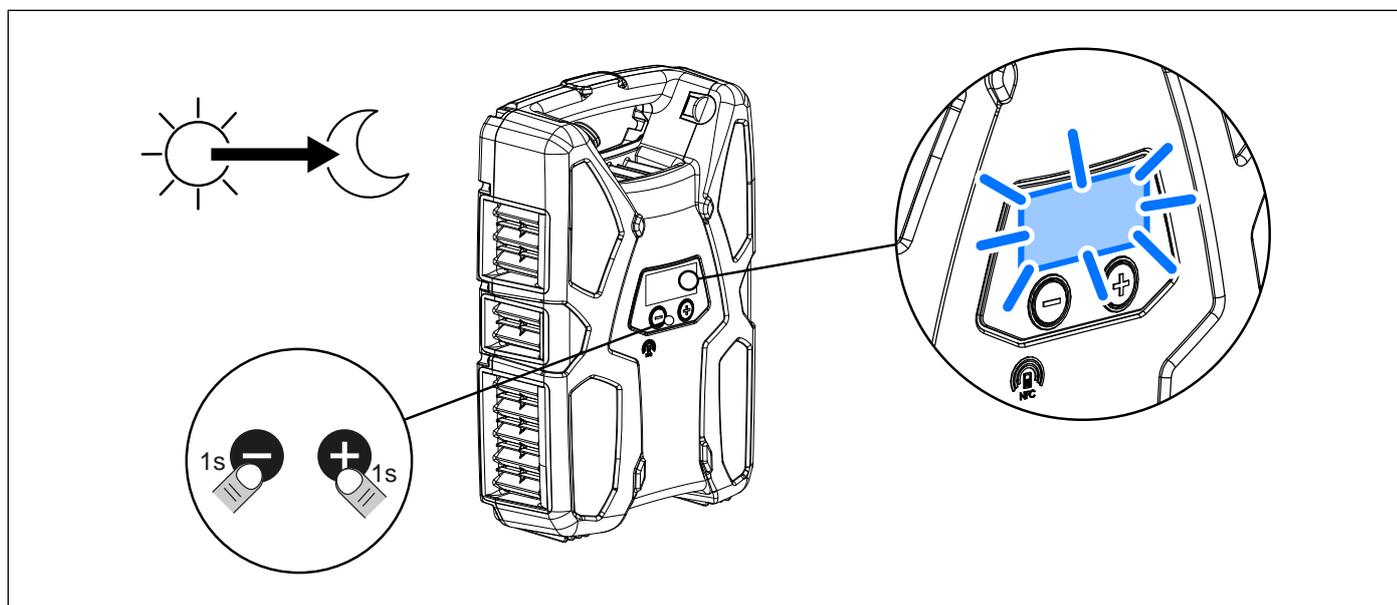


AUSRICHTUNG DES AKKUS

Das Display der MMS passt sich an die Ausrichtung des Akkus an.
Der Drucktaster ist immer unten rechts, da er doppelt vorhanden ist.



NACHTMODUS



MMS-DISPLAY

Auf der Ladezustandsanzeige des Akkus kann die noch verbleibende Kapazität des Akkus abgelesen werden. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

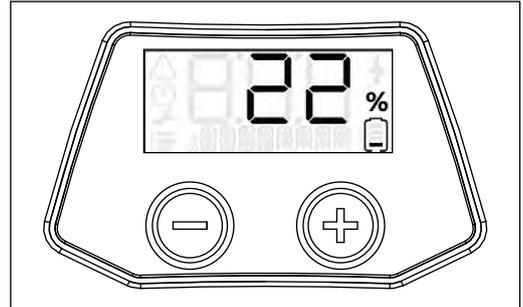
- Zeigt die Ladezustandsanzeige 100 % an, so ist der Akku vollständig geladen.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige nach einem Arbeitstag 55 % an, so muss der Akku für einen zweiten Arbeitstag mit gleichen Tätigkeiten nicht neu geladen werden.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige einen Wert von 00 oder einen anderen sehr geringen Wert an, muss der Akku sofort aufgeladen werden.
- Die Ladezustandsanzeige des Akkus ist ähnlich wie eine Tankanzeige eines Autos zu verwenden.
- Während des Einsatzes des Geräts, zeigt die unterste Linie auf dem Display die Leistungsabgabe an.

Mit den Tasten (-) und (+) können Sie in den Menüs der MMS navigieren.

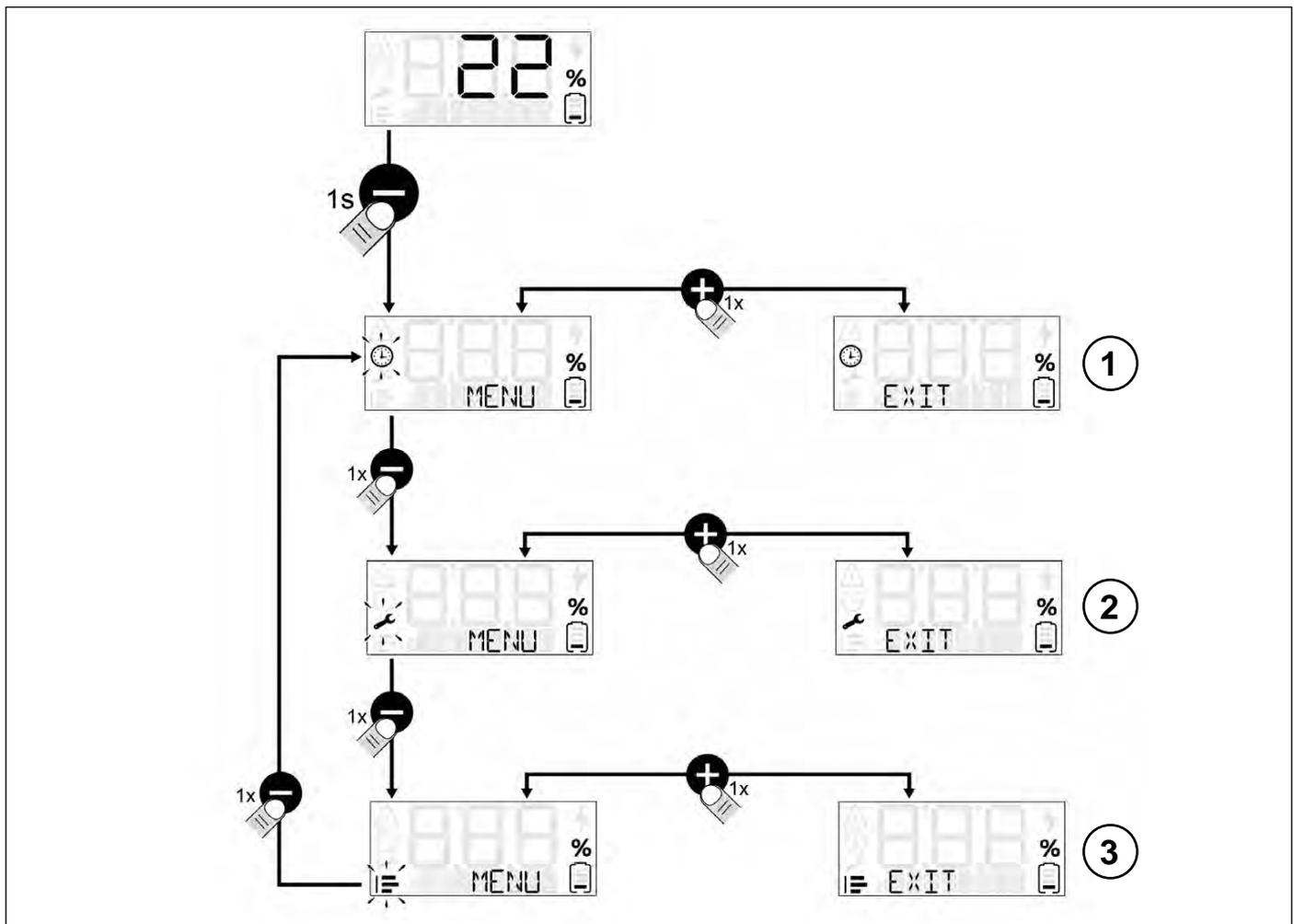
Drücken Sie (-) eine Sekunde lang, um das Menü zu öffnen.

Drücken Sie 1 Mal auf (-), um das nachfolgende Menü auszuwählen.

Drücken Sie 1 Mal (+), um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu öffnen.



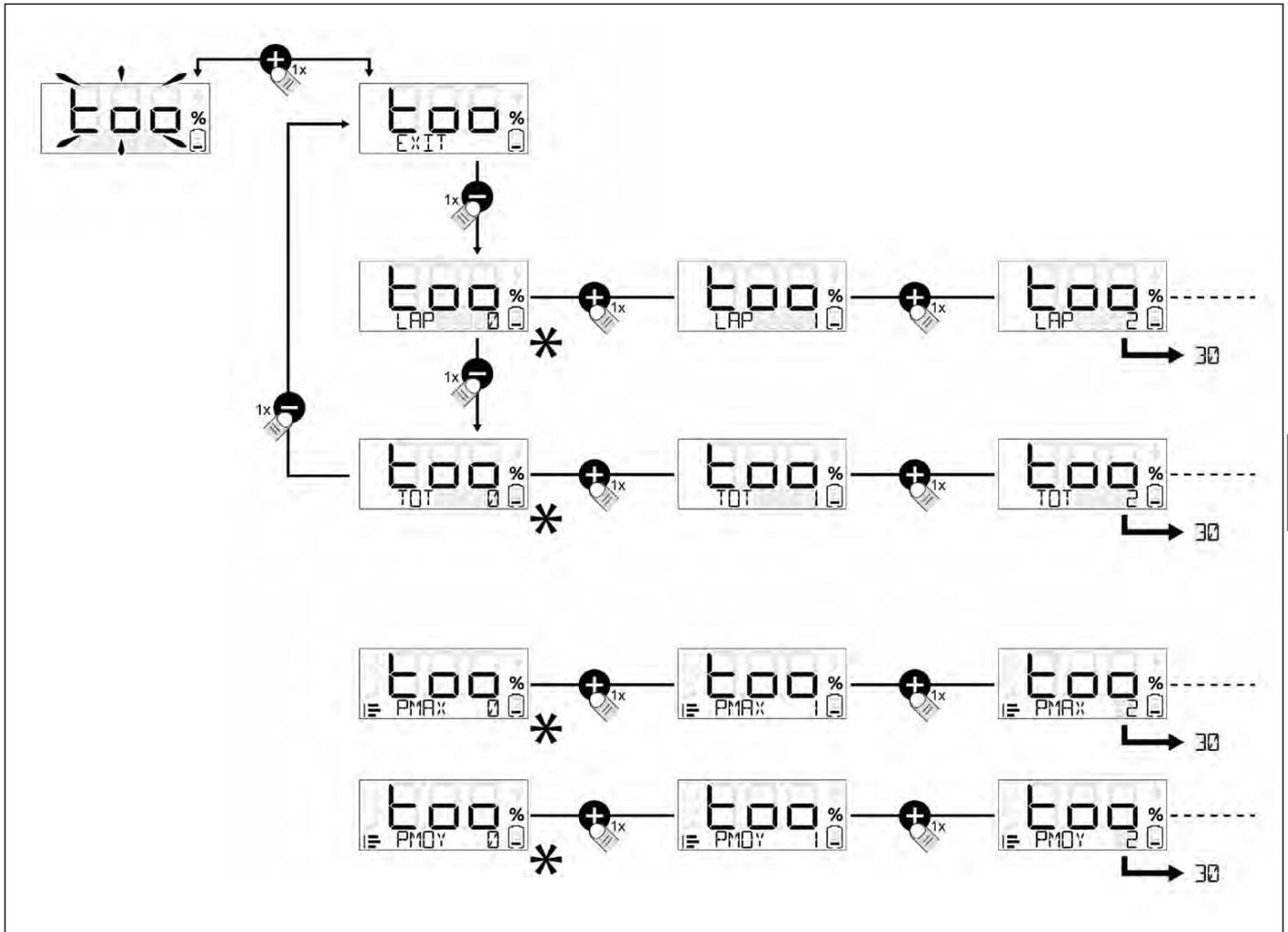
MENÜAUSWAHL



AUSWAHL DER GERÄTENUMMER

In den einzelnen Gerätemenüs „TOO“ können die Daten für jedes Gerät, das bereits an den Akku angeschlossen war, angezeigt werden.

Sobald Sie das Menü aufgerufen haben (dargestellt durch das Symbol *), wählen Sie die Nummer des Geräts (zwischen 1 und 30) aus, dessen Informationen Sie mithilfe der Taste (+) anzeigen möchten.



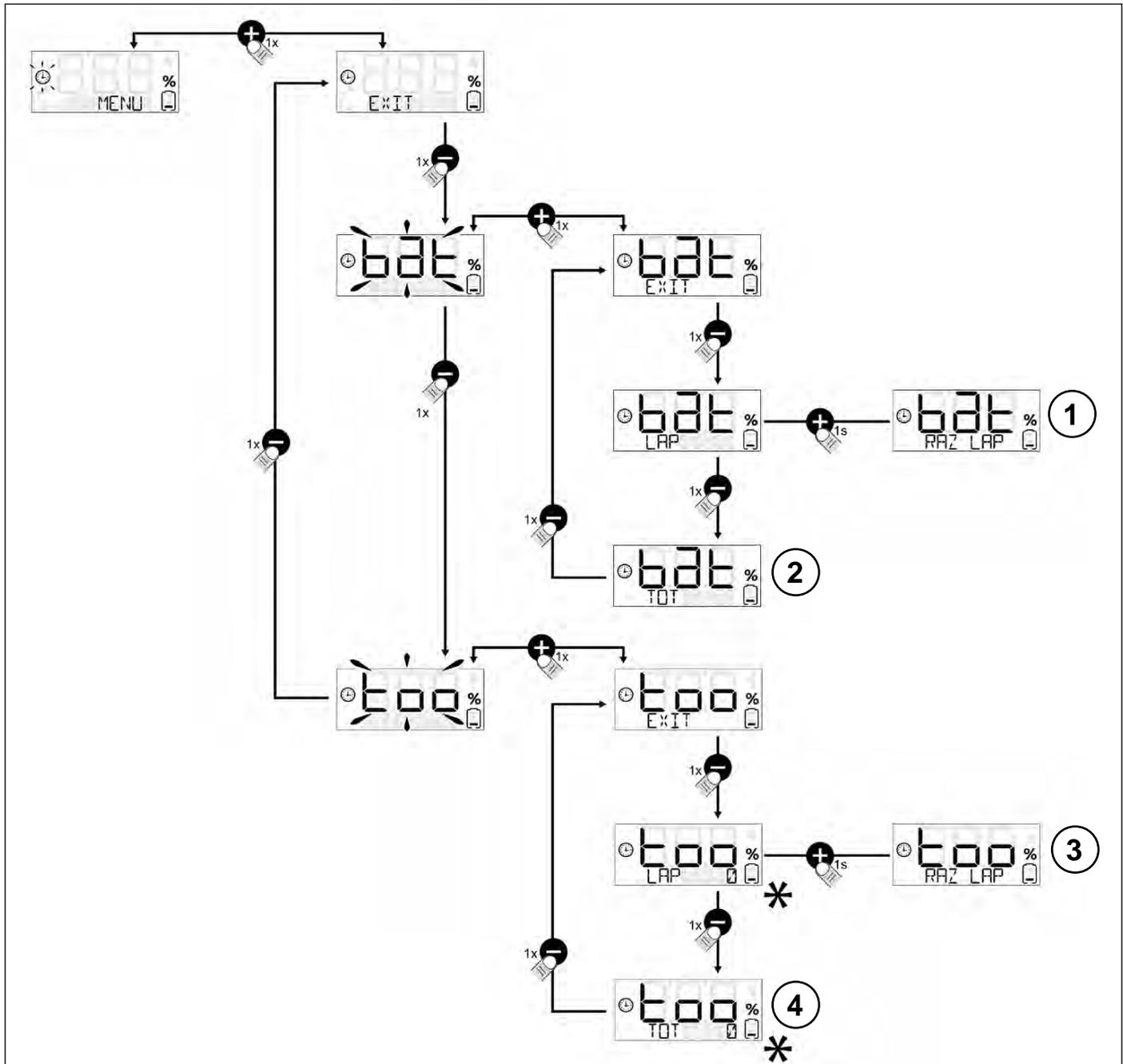
Übersicht Gerätenummern

WERKZEUG	NUMMER
Olivion	1
Lixion adaptable	2
Treelion adaptable	3
Helion	4
Excelion	5
Airion	6
Rasion	7
Cultivion	8
Selion	9
Werkzeug 10	10
Werkzeug 11	11
Werkzeug 12	12
Balayeuse	13
Werkzeug 14	14
Werkzeug 15	15

WERKZEUG	NUMMER
Werkzeug 16	16
Werkzeug 17	17
Werkzeug 18	18
Werkzeug 19	19
Werkzeug 20	20
Werkzeug 21	21
Werkzeug 22	22
Werkzeug 23	23
Werkzeug 24	24
Werkzeug 25	25
Werkzeug 26	26
Werkzeug 27	27
Werkzeug 28	28
Werkzeug 29	29
Werkzeug 30	30

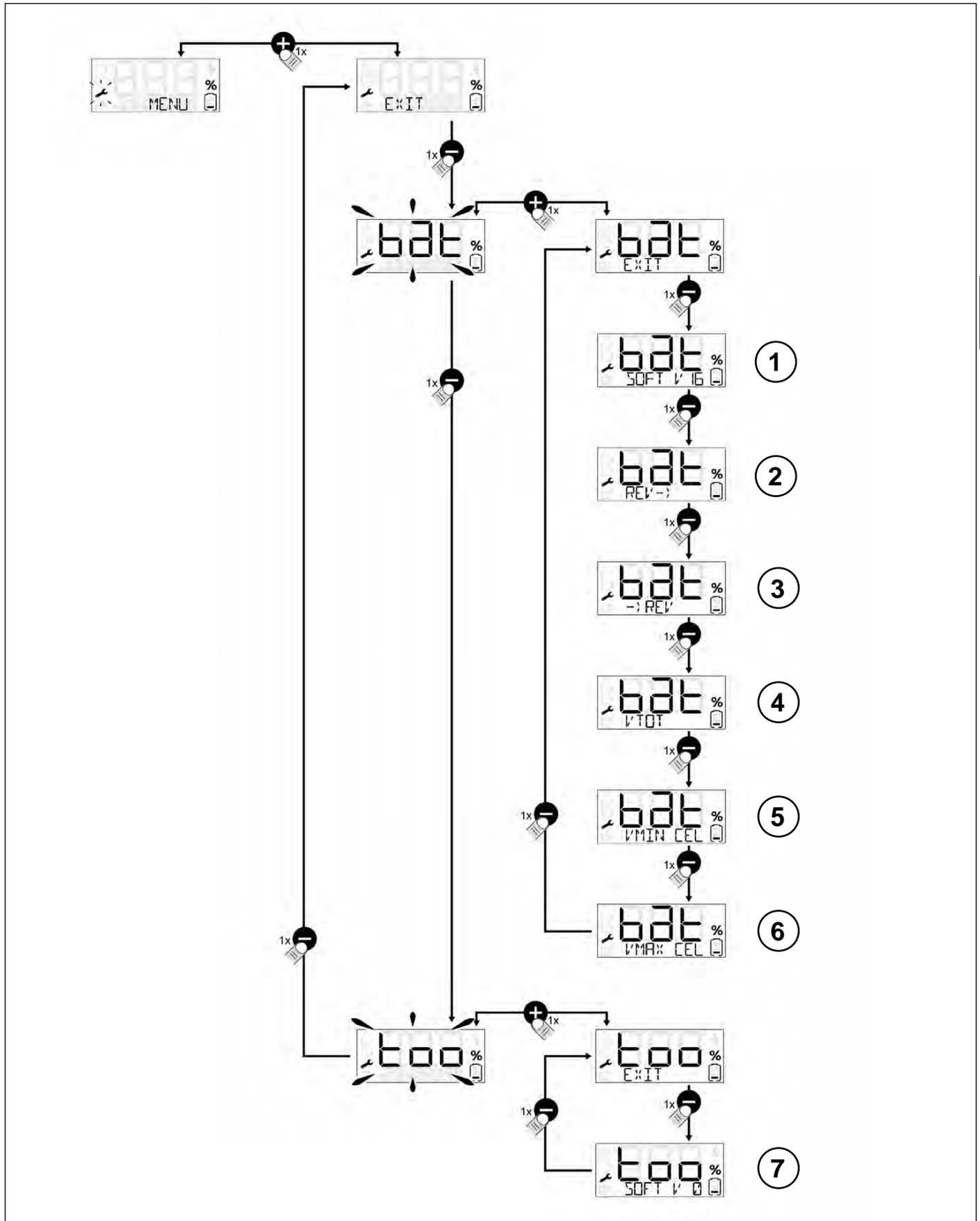
BETRIEBSDAUER

- 1- Betriebsdauer des Akkus für einzelne Einsätze mit Möglichkeit, diese auf Null zurückzusetzen (RAZ)
- 2- Gesamtbetriebsdauer des Akkus
- 3- Betriebsdauer für einzelne Einsätze der Geräte einer Produktfamilie mit dem Akku, mit Möglichkeit, diese auf Null zurückzusetzen (RAZ)
- 4- Gesamtbetriebsdauer der Geräte einer Produktfamilie mit dem Akku



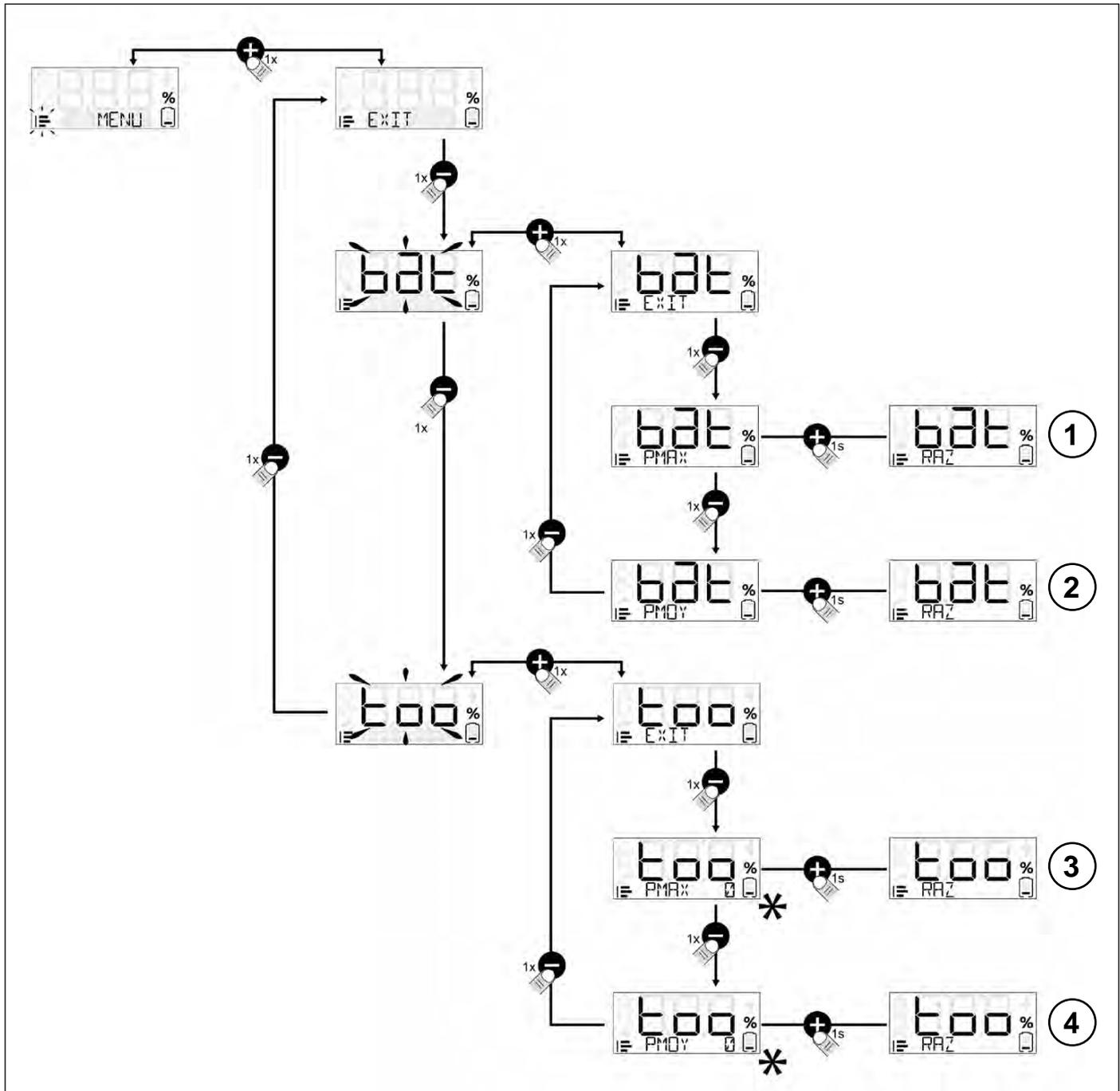
WARTUNG

- 1- Softwareversion des Akkus
- 2- Betriebsdauer seit der letzten Inspektion
- 3- Betriebsdauer bis zur nächsten Inspektion
- 4- Gesamtspannung des Akkus
- 5- Min. Spannung pro Zelle
- 6- Max. Spannung pro Zelle
- 7- Softwareversion des zuletzt angeschlossenen Geräts



STATISTIKEN

- 1– Maximale vom Akku bereitgestellte Leistung (RAZ)
- 2– Durchschnittliche Leistung während der Akkunutzung (RAZ)
- 3– Maximale von einer Produktfamilie vom Akku angefragte Leistung (RAZ)
- 4– Durchschnittliche von einer Produktfamilie vom Akku angefragte Leistung (RAZ)

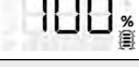


HINWEIS

Um die Anzeige auf Null zurückzusetzen (RAZ), drücken Sie (+) länger.
Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Tasten (-) und (+) kurz gleichzeitig.

BETRIEBSSTÖRUNGEN

ÜBERSICHT DER ANGEZEIGTEN INFORMATIONEN UND SIGNALTÖNE

TABELLE DER MELDUNGEN	
NORMALE MELDUNGEN	
<u>EINSATZ</u>	
	Akkukapazität (von 0 bis 100 %) Die Balken des Akkus zeigen den Ladezustand an.
	Mit 1 Piepton jede Minute Akku leer, sofort aufladen
	Blinken mit 1 Piepton alle 10 Sekunden Nicht mehr verwenden, sofort aufladen
<u>LADEVORGANG</u>	
	Die Balken wandern von unten nach oben. Der Akku wird geladen, Akkukapazität von 0 bis 100 %
	Die Balken des Akkus blinken. Der Akku ist vollständig geladen.
<u>LAGERUNG</u>	
	Anzeige BALANCE, bei Entladung während der Lagerung
	Sobald der Ladezustand für die Lagerung erreicht ist, schaltet der Akku in den Stand-by-Modus. Auf dem Display wird STOCK angezeigt, wenn der Ladezustand für die Lagerung erreicht ist.
MELDUNGEN IM NOTMODUS	
<u>EINSATZ</u>	
	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu hoch
	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu niedrig
	Abschaltung des Geräts: Temperatur der Akkuplatine zu hoch
	Langer Piepton und 1 kurzer Piepton Abschaltung des Geräts: Belastung zu hoch
	Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne Abschaltung des Geräts: Temperatur des Geräts zu hoch
<u>LADEVORGANG</u>	
	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu gering
	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch
FEHLERMELDUNGEN	
<u>EINSATZ</u>	
	Ein Piepton alle 2 Minuten über einen Zeitraum von 24 Stunden Spannung nach 3 Stunden ohne Verwendung zu niedrig. Sofortiges Aufladen der Batterie
<u>LADEVORGANG</u>	
	Durchgehender Piepton Störung des Akkus
	Störung des Ladegeräts

Meldung DEF TOOL + Nummer: Störung am Gerät.

Wird eine Störung des Geräts am Akku angezeigt, wird das Gerät gestoppt, bis die Störung behoben wurde. Zur Identifizierung des Fehlers, lesen Sie bitte in der Betriebsanleitung des Geräts nach oder wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Um die Fehlermeldung auf dem Akku-Display zu quittieren, drücken Sie die Taste (+) länger.



Wenn Ihr Gerät nicht mehr funktioniert:

- 1– Schalten Sie den Akku mithilfe einem der beiden Ausschalter aus.
- 2– Überprüfen Sie auf der Ladezustandsanzeige den Ladezustand des Akkus.
- 3– Überprüfen Sie, ob das Kabel angeschlossen ist und das Rädchen festgezogen.
- 4– Betätigen Sie einen der beiden Ausschalter. Einen Druck auf den Auslösehebel und die Sicherung (je nach Werkzeug) ausüben.
- 5– Wenn das Werkzeug nicht funktioniert, senden Sie das komplette Gerät in seiner Originalverpackung an eine zugelassene Werkstatt.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS EINE ODER ANDERE BAUTEIL DES AKKU-BLOCKS ODER DES LADEGERÄTS ZU ÖFFNEN. (Sie riskieren hiermit eine Beschädigung und vor allem ein Erlöschen der Garantie.)

AUSWECHSELN DER BATTERIE

Die Batterie darf nur von einem zugelassenen Vertriebs Händler ausgewechselt werden.

BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH

- Lagern Sie den Akku-Block und das Ladegerät an einem kühlen Ort ohne Staub und Feuchtigkeit, nachdem Sie den Akku an einem der beiden Drucktaster ausgeschaltet haben. Der Akku darf nie bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C gelagert werden.
- **Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu erhalten und einer Beschädigung vorzubeugen, ist es zwingend erforderlich, den Akku im geladenen Zustand zu lagern und ihn bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufzuladen.**
- Betätigen Sie die Schalter während der Lagerzeit nicht.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu gewährleisten, muss dieser in einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0 °C und +25°C gelagert werden.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Akku befinden.
- Führen Sie niemals metallische Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Akkus ein, da ansonsten das Risiko eines Kurzschlusses oder Feuer besteht.
- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.
- Vor der Reinigung muss das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden. Das Gehäuse des Ladegeräts mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel reinigen.
- Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.

GARANTIE UND KUNDENDIENST VON PELLENC S.A.

I. Gesetzliche Gewährleistung

A. Gewährleistung für versteckte Mängel

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

B. Gesetzliche Gewährleistung wegen einer Vertragswidrigkeit

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbrauchergesetzbuches muss der Gegenstand, um vertragsgemäß zu sein:

1° Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:

- wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Modells oder Modells präsentiert hat;
- wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;

2° oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211-12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

II. Kommerzielle Garantie von Pellenc

A. Inhalt

1. Allgemeines

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als veraltet anerkannten Teilen oder von Teilen mit Konstruktions-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie bildet somit eine Einheit mit dem Produkt von PELLENC.

2. Ersatzteile

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

B. Dauer der Garantie

1. Allgemeines

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie können für akkubetriebene Geräte von PELLENC innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

2. Ersatzteile

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene Geräte von PELLENC innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

C. Garantieausschluss

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei einem Umbau des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

III. Voraussetzungen für die kommerzielle Garantie

1. Inbetriebnahme des Produkts und Anmeldung der Inbetriebnahme

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“ - „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm vom PELLENC übermittelten Benutzernamens aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER hat alle Kosten selbst zu tragen, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer zu vervollständigen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

IV. Kostenpflichtiger Kundendienst

A. Allgemeines

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

B. Verschleißteile und Betriebsstoffe

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

C. Ersatzteile

Ferner umfasst der kostenpflichtige Kundendienst Original-Ersatzteile von PELLENC, ohne Arbeitsstunden, unter Ausschluss solcher, die nicht durch die gesetzliche Gewährleistung oder kommerzielle Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

HERSTELLER	PELLENC SA
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - CS 10047 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)
PERSON, DIE ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEFUGT IST	PELLENC SA
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - CS 10047 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)

HIERMIT ERKLÄREN WIR, DASS DAS NACHSTEHEND BEZEICHNETE MATERIAL :

GENERISCHE BEZEICHNUNG	BATTERIE
FUNKTION	ZUR VERSORGUNG DER ELEKTR. TRAGBAREN PELLENC-WERKZEUGE
HANDELSNAME	ULTRA LITHIUM BATTERY
TYP	Li-Ion Battery
MODELL	1200 / 1500
SERIENNR.	56R00001 - 56R49999 56S00001 - 56S49999 56T00001 - 56T49999

DIE BATTERIE ENTSPRICHT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN :

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2011/65/EU (ROHS)
- 1907/2006 REACH-Verordnung
- 2006/66/EG Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren

DIE BATTERIE ENTSPRICHT DEN FOLGENDEN NORMEN :

- EN 62133: 2013

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 02/05/2017

JEAN MARC GIALIS

Stellvertretender Geschäftsführer



«UE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

HERSTELLER	PELLENC SA
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - CS 10047 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)
PERSON, DIE ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEFUGT IST	PELLENC SA
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - CS 10047 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)

HIERMIT ERKLÄREN WIR, DASS FÜR DIE NACHSTEHEND BEZEICHNETE MASCHINE :

GENERISCHE BEZEICHNUNG	AKKULADEGERÄT
FUNKTION	ZUM LADEN VON PELLENC BATTERIEN VORGESEHEN
HANDELSNAME	CB
TYP	3,0 A
MODELL	CB5030HV
SERIENNR.	56R00001 - 56R49999 56S00001 - 56S49999 56T00001 - 56T49999

DEN ANORDNUNGEN FOLGENDER ANDERER EUROPÄISCHER RICHTLINIEN ENTSpricht :

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE
- Richtlinie 2011/65/EU (ROHS)
- 1907/2006 REACH-Verordnung
- EWEEE-Richtlinie 2012/19/EU

ES WURDEN DIE FOLGENDEN HARMONISIERTEN EUROPÄISCHEN NORMEN VERWENDET :

- EN 60335-1 :2012

DIE ANDEREN FOLGENDEN NORMEN UND TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN WURDEN VERWENDET :

- IEC 60335-1:2010 +A1:2013
- IEC 60335-2-29:2002+A1:2004+A2:2009
- IEC 61000-6-1:2005
- IEC 61000-6-3:2006/A1:2010
- IEC 62233:2005

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 02/05/2017

JEAN MARC GIALIS

Stellvertretender Geschäftsführer



